

Tips für den Bau einer Seifenkiste

Im Internet unter www.seifenkisten.ch informieren
Im speziellen die Reglemente, Bauteile.

Zuerst einmal ein Rennen besuchen um Ideen sammeln
oder unter www.seifenkisten.ch Bilder und Berichte anschauen
und die Ideen aus den Bilder entnehmen.

Nun beginnen wir:

Das Aussehen der Kiste (Karrosserie) aufskizzieren.
Ausgegangen von einer idealen Bodenbrettgrösse von 490mm breit
1700 bis 1800mm lang.
Masstab getreu zeichnen und aus Karton die Form zuschneiden und kleben.

Holzstückliste erstellen:
Für das Bodenbrett und Karrosserie nimmt man mehrfach verleimte und
wasserfeste Sperrholzplatten.
Bodenbrett Dicke 18 bis 22mm
Karrosserie Dicke 8 bis 10mm
(Es sins natürlich für die Karrosserie auch faserverstärkte Kunststoffe erlaubt)

Beispiel einer Holzstückliste: (konsum.tv-Kiste)

1 Stk.	Dicke 18mm	490x1800mm	Bodenbrett
2 Stk.	Dicke 18mm	70x1010mm	Befestigungsleiste Karrosserie
2 Stk.	Dicke 18mm	70x160mm	Befestigungsleiste Karrosserie
1 Stk.	Dicke 18mm	70x452mm	Verstärkung Quer-Oben
2 Stk.	Dicke 10mm	400x1800mm	Seitenwände
1 Stk.	Dicke 10mm	512x 515mm	Haube
1 Stk.	Dicke 10mm	512x 160mm	Front
2m	4-Kt.Leiste	20x20mm	Verstärkung Seitenwände/Haube

Holz in Schreinerei oder Hobbycenter zuschneiden lassen, vorallem Länge und Breite.
Dadurch sind die Holzplatten winklig, paralell und die Aussenmasse sind bereits fertig.
Jetzt mit Stichsäge die Form, Aussparungen u.s.w. aussägen.

Als erstes wird nun der Bausatz und die Befestigungsleisten für die Karrosserie montiert.
Idealer Achsabstand ist 120cm bis 130cm.

Nun kommt die grösste Arbeit, die Karrosserie.
Man verschraubt und verleimt alle Karrosserieteile.
Jetzt setzen wir die Karrosserie auf und verbohren und verschrauben diese mit den Befestigungsleisten.
Für die Finischarbeit nehmen wir die Karrosserie wieder weg und verschleifen und verspachteln sie.
Zu guter letzt bemalen wir die Kiste und geben ihr das gewünschte Aussehen.

Wenn die Kiste fertig ist, gehen wir auf eine übersichtliche autofreie Strasse zur ersten Testfahrt.
Auch bei Testfahrten / Trainingsfahrten trägt man einen Integralsturzhelm.
Nun sind wir Startbereit und melden uns für das erste Rennen an.

Aber denkt daran, auch bei unserem schönen Hobby fallen die Meister nicht vom Himmel.
Es braucht schon ein paar Rennen um an die Spitze zugelangen.
Wie heisst es doch so schön, mitmachen kommt vor dem Rang.

Nun viel Spass beim bauen und am ersten Rennen.